

RHÖNER NACHRICHTEN  
**AMTSBLATT**  
DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT  
„HOHE RHÖN“



- Birx  Erbenhausen  Frankenheim  
 Stadt Kaltennordheim  Oberweid

Jahrgang 27

Freitag, den 4. Dezember 2020

49. Woche / Nr. 12



**Wir wünschen allen Einwohnern  
ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein  
glückliches und gesundes neues Jahr**

Steffen Hohmann  
Bürgermeister  
Gemeinde Birx

Tino Scherer  
Bürgermeister  
Gemeinde Erbenhausen

Alexander Schmitt  
Bürgermeister  
Gemeinde Frankenheim

Erik Thürmer  
Bürgermeister  
Stadt Kaltennordheim

Tino Hencel  
Bürgermeister  
Gemeinde Oberweid

# Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

## Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 04.01.2021

## Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 15.01.2021

## Sprechzeiten

### Mitteilung der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Bürgerinnen und Bürger werden auf Grund der aktuellen Situation gebeten, von persönlichen Vorsprachen Abstand zu nehmen und telefonisch bzw. per Mail über zentrale@vghoerhoen.de mit der Verwaltung in Kontakt zu treten. Die Telefonnummern aller Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage [www.vgem-hoerhoen.de](http://www.vgem-hoerhoen.de). Eine unmittelbare persönliche Kontaktaufnahme sollte derzeit aus Gründen der Fürsorge auf das Nötigste reduziert werden, um das Risiko einer Infektion für Mitarbeiter und Besucher so gering wie möglich zu halten.

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung

##### Grabschmuck an Rasengrabstätten auf bzw. neben Namenstafeln auf dem Friedhof

Aus gegebenem Anlass weist die Friedhofsverwaltung darauf hin, dass es sich bei den sogenannten „Rasenernen und -reihengrabstätten“ auf den Friedhöfen im Bereich der VGem. „Hohe Rhön“ (soweit vorhanden) um naturbelassene Grabflächen handelt.

Um diesen Charakter auch weiterhin bewahren zu können, wird das Anpflanzen von Blumen und **das Ablegen von Grabschmuck** direkt auf oder neben den Namenstafeln **nicht gestattet**. Ausschließlich zum Totensonntag wird das Ablegen von Grabschmuck auf einer Rasengrabstätte geduldet.

Leider wird das Verbot der Ablage von Grabschmuck immer wieder missachtet.

Hierdurch wird die Ansicht des Grabfeldes beeinträchtigt und die Pflege behindert und erschwert.

Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass Grabschmuck, egal welchen Wertes, regelmäßig abgeräumt und ohne weitere Aufbewahrung unmittelbar entsorgt wird.

Wir bitten, im Hinblick auf den Wunsch einer großen Mehrheit der Angehörigen, um Verständnis und künftige Beachtung.

Bei Fragen oder weiterem Beratungsbedarf steht Ihnen die Friedhofsverwaltung gerne persönlich oder unter Tel. 036946/216-12 zur Verfügung.

Gemeinde Erbenhausen  
in der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“  
Kaltensundheim

### Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Erbenhausen beabsichtigt, im Wege der Öffentlichen Ausschreibung im Bieterverfahren folgendes Grundstück zu veräußern:

#### Hintergasse 6 in 98634 Erbenhausen, OT Schafhausen (ehemaliges Gemeindehaus)

Gemarkung Schafhausen, Flur 1, Flurstück Nr. 52

Fläche: 167 m<sup>2</sup>

Kaufpreis: VB



Es handelt sich um ein bebautes Grundstück mit zentraler Ortslage in der Gemeinde Erbenhausen, OT Schafhausen. Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigen Wohngebäude bebaut, welches über eine Wohnfläche von ca. 160 m<sup>2</sup> verfügt. Der Wohnraum war bis zum 31. Mai 2019 vermietet. Seit diesem Zeitpunkt steht das Gebäude leer. Es ist ebenfalls sanierungsbedürftig.

Der Erwerbsantrag ist bis zum **04.01.2021** bei der Gemeinde Erbenhausen in der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“, Hauptstr. 18, 36452 Kaltennordheim, OT Kaltensundheim, in Form eines verschlossenen Umschlages mit dem Vermerk **„Angebot ehem. Gemeindehaus Schafhausen - Hintergasse 6“** einzureichen.

Die Zuschlagserteilung erfolgt voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung. Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Bei Interesse kann die Liegenschaft nach vorheriger Terminvereinbarung gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Erbenhausen, Herrn Scherer besichtigt werden. Die Terminabstimmung erfolgt über die Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“, Tel.: 036946/216-34, E-Mail: [v.gutmann@vghoerhoen.de](mailto:v.gutmann@vghoerhoen.de).

Bei Interesse kann die Liegenschaft nach vorheriger Terminvereinbarung gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Erbenhausen, Herrn Scherer besichtigt werden.

Die Terminabstimmung erfolgt über die Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“, Tel.: 036946/216-34, E-Mail: [v.gutmann@vghoerhoen.de](mailto:v.gutmann@vghoerhoen.de).

Tino Scherer  
Bürgermeister

Stadt Kaltennordheim  
in der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“  
Kaltensundheim

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Kaltennordheim verkauft im Wege der Öffentlichen Ausschreibung im Bieterverfahren folgende Grundstücke:

**Hintere Dorfstr. 17 in 36452 Kaltennordheim,  
OT Melpers  
(ehemaliges Feuerwehrgerätehaus)**

Gemarkung Melpers, Flur 1, Flurstück Nr. 48/2 und 46/2

Gesamtfläche: 191 m<sup>2</sup>

Kaufpreis: VB



Es handelt sich um ein bebautes Grundstück mit Ortsrandlage in der Stadt Kaltennordheim, OT Melpers. Das Grundstück ist mit einem ehemaligen Feuerwehrgerätehaus (Basaltsteinmauerwerk) bebaut, welches unter Denkmalschutz steht. Es eignet sich nicht zu Büro- und Wohnzwecken. Das Gebäude weist eine Grundfläche von 50 m<sup>2</sup> auf. Ein Stromanschluss ist vorhanden, jedoch kein Wasseranschluss.



Der Erwerbsantrag ist bis zum **04.01.2021** bei der Stadt Kaltennordheim in der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“, Hauptstr. 18, 36452 Kaltennordheim, OT Kaltensundheim, in Form eines verschlossenen Umschlages mit dem Vermerk **„Angebot ehem. FFW-Haus Melpers - Hintere Dorfstr. 17“** einzureichen.

Die Zuschlagserteilung erfolgt voraussichtlich in der nächsten Stadtratssitzung. Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Besichtigungstermine können mit der Ortsteilbürgermeisterin Frau Anja Schmuck unter der Handy-Nr.: 01522 5761146 vereinbart werden.

Erik Thürmer  
Bürgermeister

# Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Für die Beantragung eines Personalausweises ab dem 24. Lebensjahr beträgt die Gebühr ab 01.01.2021 37,00 €.

### Überlandwerk Rhön gibt Steuersenkung weiter

Durch Vorziehen der Ablesung kommen Kunden in den Genuss der Steuersenkung für das ganze Jahr

**Die Überlandwerk Rhön GmbH (ÜWR) in Mellrichstadt informiert über die Besonderheiten zur diesjährigen Jahresabrechnung aufgrund der befristeten Senkung der Mehrwertsteuer.**

Nachdem die Möglichkeit besteht, die ab dem 01.07.2020 reduzierte Mehrwertsteuer von 16 Prozent nicht nur für das zweite Halbjahr, sondern für die ganzjährige Stromlieferung zur Abrechnung zu bringen, gibt das kommunale Versorgungsunternehmen Überlandwerk Rhön diesen Vorteil selbstverständlich an seine Kunden weiter. Das bedeutet, dass die reduzierte Mehrwertsteuer nicht nur auf den Verbrauch im zweiten Halbjahr, sondern auf den gesamten Jahresverbrauch zur Anwendung gelangt. Somit ergibt sich ein rechnerischer Vorteil auf den Jahresverbrauch von rund 2,5 Prozent, dies bedeutet für einen Vier-Personen-Haushalt eine durchschnittliche Ersparnis von rund 30 €.

Die Höhe der monatlich von den Kunden gezahlten Abschläge zwischen Juli und Dezember 2020 ändert sich durch die Senkung der Mehrwertsteuer allerdings nicht; diese fließen in der Höhe, wie sie gezahlt wurden, in die Abrechnung ein. Es gehen den Kunden somit die Vorteile der Mehrwertsteuersenkung bezogen auf die Abschläge über die Abrechnung nicht verloren.

In gewohnter Art und Weise wird das Überlandwerk Rhön seine Ableser, die sich als solche auch ausweisen können, organisieren, sodass eine rechtzeitige Ablesung bis zum 31.12.2020 erfolgt. Treffen die Ableser niemand an, werden Karten zur Selbstablesung eingeworfen und die Kunden werden gebeten, die Ablesung selbst vorzunehmen.

In allen Fällen der Selbstablesung ist es wichtig, dass die Kunden die Selbstablesekarten und damit die Zählerstände an die jeweiligen Versorger zeitnah übermitteln, um in den Genuss der reduzierten Mehrwertsteuer für den gesamten Jahresverbrauch zu kommen.

Weitere Informationen unter [www.uew-rhoen.de](http://www.uew-rhoen.de) oder Tel. 09776 61-0.

## Sonstiges

*„Gute Menschen gleichen Sternen,  
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“*

### Nachruf

Tief traurig und betroffen mussten wir Abschied nehmen von unserer ehemaligen langjährigen Arbeitskollegin

### Ute Müller

Wir verlieren mit Ute eine liebe und geschätzte Kollegin. Durch ihre freundliche, zuvorkommende Art und ihr optimistisches Wesen war die Zusammenarbeit mit ihr immer eine große Freude.

Wir werden Ute Müller stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Angehörigen drücken wir unser herzliches Mitgefühl aus.

Die Kollegen der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

## Termine der Energieberatung im Dezember

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in **Schmalkalden** findet jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 13 bis 17 Uhr am **Altmarkt 6** statt. In **Meiningen** findet die Beratung derzeit nur telefonisch statt.

Die Termine im **Dezember** lauten:

<b>Schmalkalden</b>	Mittwoch, 09.12.
	Mittwoch, 23.12.
	jeweils von 13 bis 17 Uhr
<b>Meiningen</b>	Dienstag, 01.12.
	Dienstag, 08.12.
	Dienstag, 15.12.
	Dienstag, 22.12.
	Dienstag, 29.12.
	jeweils von 14 bis 19 Uhr (derzeit nur telefonisch)

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 809 802 400 oder 0361 555140 (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

### Online-Vortrag im Dezember:

Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an? (08.12.)  
<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online-vortraege/>

*Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.*

## Gebäudeenergiegesetz: die wichtigsten Änderungen auf einen Blick

Erfurt, 29.10.2020

**Ab dem 1. November 2020 gilt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG). Es führt die Energieeinsparverordnung, das Energieeinspargesetz und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz zusammen. Mit dem GEG werden die Regeln zur Energieeffizienz von Gebäuden und zur Nutzung von erneuerbaren Energien aufeinander abgestimmt.**

Folgende fünf Regelungen sollten Verbraucher kennen:

- 1. Erneuerbare Energien in Neubauten werden zur Pflicht.**
  - Das GEG verpflichtet Bauherren, mindestens eine Form der erneuerbaren Energien zum Heizen zu nutzen. Neben Photovoltaik-, Solarwärme- und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erfüllen auch erneuerbare Fern- und Abwärme diese Anforderung.
  - Ab 1. November 2020 kann ein größerer Anteil des Stroms aus eigener Produktion angerechnet werden, zum Beispiel aus der eigenen Photovoltaik-Anlage. Alle erneuerbaren Energien müssen einen Mindestanteil des Wärmebedarfs abdecken.
- 2. Ineffiziente Heizungen sind nicht mehr zulässig.**
  - Ab dem Jahr 2026 dürfen neue, mit Heizöl betriebene Kessel in der Regel nur noch in Kombination mit erneuerbaren Energiequellen betrieben werden. Das Gleiche gilt für Heizkessel, die mit Kohle betrieben werden.
  - Heizkessel, die 30 Jahre oder älter sind, müssen außer Betrieb genommen werden.
- 3. Bei Sanierung oder Hauskauf besteht die Pflicht zu einer kostenlosen Energieberatung.**
  - Beim Kauf von Ein- oder Zweifamilienhäusern müssen Käufer, nachdem sie den Energieausweis erhalten haben, ein Beratungsgespräch führen.
  - Werden bei der Sanierung von Ein- oder Zweifamilienhäusern Berechnungen zur Energiebilanzierung angestellt, müssen Verbraucher ebenfalls eine Energieberatung in Anspruch nehmen.

- Bei einer Sanierung müssen die ausführenden Unternehmen bereits im Angebot schriftlich auf die Pflicht zur Energieberatung hinweisen. Die Pflicht gilt, wenn die Energieberatung kostenlos angeboten wird. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist eine Möglichkeit, der Beratungspflicht nachzukommen.

### 4. Ergänzende Vorschriften zu Energieausweisen

- Auch Immobilienmakler sind nun verpflichtet, bei der Vermietung oder beim Verkauf eines Hauses einen Energieausweis vorzulegen sowie in Immobilienanzeigen die entsprechenden Angaben zu veröffentlichen.
- Aussteller von Energieausweisen müssen bestehende Gebäude vor Ort oder anhand geeigneter Fotos bewerten, um passende Maßnahmen zur Modernisierung zu empfehlen.
- CO<sub>2</sub>-Emissionen müssen im Energieausweis benannt werden.

### 5. Staatliche Förderung für erneuerbarer Energien und effiziente Energienutzung sind nun gesetzlich verankert.

- Effiziente Neubauten, die energetische Verbesserung von Bestandsgebäuden sowie die Nutzung erneuerbarer Energien werden finanziell gefördert. Der Staat übernimmt bis zu 45 Prozent der Investitionen für klimafreundliche Heiztechnik oder Wärmedämmung.
- Alternativ können steuerliche Vergünstigungen in Anspruch genommen werden, die über drei Jahre verteilt werden können.

Für alle Bauvorhaben, die vor dem 1. November 2020 beantragt oder angezeigt wurden, gelten die bisherigen Regelungen.

Eine kostenlose Energieberatung und weitere Informationen zum Gebäudeenergiegesetz bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Bei Bedarf wird das Beratungsgespräch schriftlich bestätigt. Termine können telefonisch unter **0800 809 802 400** oder unter **0361 555140** (beide kostenfrei) vereinbart werden.

*Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.*

## Gemeinde Birx

## Nichtamtlicher Teil

### Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Birx und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren dem Jubilar des Monats Dezember recht herzlich zum Geburtstag.

Gerhard Neumann

zum 75. Geburtstag



## Sonstiges

### Nachruf

Die Gemeinde Birx trauert um

### Ute Müller

Sie war von 1983 bis 1994 Bürgermeisterin der Gemeinde Birx und hat dabei die Entwicklung des Ortes positiv geprägt. Auch in zahlreichen Vereinen und Organisationen wirkte sie stets tatkräftig mit.

Mit dem Tod von Ute Müller verliert die Gemeinde Birx eine Mitbürgerin, die sich bleibende Verdienste erworben hat. Ihr freundliches und zuvorkommendes Wesen wird den Mitbürgern in sehr guter Erinnerung bleiben.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Steffen Hohmann  
Bürgermeister der Gemeinde Birx

## Gemeinde Erbenhausen

### Amtlicher Teil

#### Amtliche Bekanntmachungen

#### Gemeinderatssitzung Erbenhausen vom 29.10.2020

##### 7 Beschluss- Übertragung der Aufgabe der gemeindlichen Breitbandversorgung/ Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Landkreis Schmalkalden-Meinungen

###### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 und entsprechender Regelungen des Freistaates Thüringen, die Übernahme der aus diesen Richtlinien resultierenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/ Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Landkreis Schmalkalden-Meinungen als eigene Aufgabe zu übertragen, da diese das Leistungsvermögen der Gemeinde Erbenhausen übersteigt.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0

##### 8 Beschluss zur Verfahrensweise bzgl. Eigentumsklärung - VG-Gebäude ehemals „Obertorschule“ im OT Kaltsundheim

###### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt über die Alternative 1 - „keine Eigentumsübertragung des Gebäudes“ wie folgt ab:

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0

##### 9 Beratung und Beschlussfassung - Versicherungsvergleich Gebäudeversicherung

###### Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den (stellv.) Bürgermeister die Gebäude-/Inventarversicherung für die Gemeinde Erbenhausen bei der Sparkassenversicherung KRISTALL zum 01.01.2021 abzuschließen.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0

##### 10 Beschluss - Auftragsvergabe zur Lieferung von Spielgeräten für den Kindergarten in Erbenhausen

###### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, in diesem Falle an die Fa. Espas GmbH aus 34134 Kassel, zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt **2.592,95 €** brutto. Außerdem wird bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen ein Skonto von 3 % gewährt.

Der Gemeinderat entscheidet sich bei der Pulverbeschichtung für die Farbe rot.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0

##### 11 Beschluss - Antrag auf Nutzungsänderung „Garagenanbau zur Teilnutzung als Kfz-Werkstatt“ , Gem. Reichenhausen, Flur 1, Flst Nr. 123, Marschall, Andreas

###### Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung des Garagenanbaus zur Teilnutzung als neben-gewerbliche Kfz-Werkstatt auf dem Flurstück Nr. 123, Flur 1 in der Gemarkung Reichenhausen.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0

##### 12 Beschluss - Antrag auf Baugenehmigung „Neubau eines Feuerlöschteiches“, Gem. Erbenhausen, Flur 9, Flst. Nr. 1315/1, Salzmann, Werner

###### Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Bauvorhaben „Neubau eines Feuerlöschteiches“ auf dem Flurstück Nr. 1315/1, Flur 9 in der Gemarkung Erbenhausen.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	8
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0

### Nichtamtlicher Teil

#### Senioren

##### Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Erbenhausen und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren dem Jubilar des Monats Dezember recht herzlich zum Geburtstag.

Herr Harald Grob zum 70. Geburtstag



# Gemeinde Frankenheim

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Gemeinderatssitzung Frankenheim vom 29.09.2020

##### 5.1 Bauhofumbau und Ausbau Hochrhöhnhalle (TOP 7 vom 09.09.2020)

###### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die beiden DE-Fördermittelanträge „Umbau ehem. Pferdestall zum Bauhof“ und „Weiterer Ausbau Hochrhöhnhalle“ zurück zu ziehen und bis 15. Januar 2021 für die Folgejahre neu zu stellen.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

##### 7 Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln bei HH-Stelle 6300.5100 (Unterhaltung Straßen)

###### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in der Haushaltsstelle 6300.5100 (Unterhaltung Straße) überplanmäßige Mittel für die Riss-Sanierung der Straßen bereitzustellen. Die Finanzierung ist im Rahmen des Deckungskreises abgesichert.

Über die genaue Höhe der überplanmäßigen Mittel wird in der nächsten Sitzung informiert, nachdem der Rechnungsbetrag mit der ausführenden Baufirma abgeklärt wurde.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

##### 8 Erneute Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Erschließung des Baugebietes „An der Schule“ (Ermittlung Verkaufspreis Grundstücke, Finanzierung Erschließung)

###### 1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass durch die Bauverwaltung in Absprache mit dem Planungsbüro Kraus, Dermbach, für das Bodengutachten schnellstmöglich Angebote einzuholen sind und anschließend eine entsprechende Beauftragung veranlasst wird.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

###### 2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Erlös durch den Holzverkauf bei der Ermittlung des Grundstücksverkaufspreises entsprechend beachtet wird.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

##### 9 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Dennis Löppen bezüglich einer Ausnahmegenehmigung gemäß der Garagenverordnung

###### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Ausnahmegenehmigung gemäß der Thüringer Garagenverordnung zu.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

##### 10 Erneute Beratung und Beschlussfassung bezüglich des Fuhrparks des gemeindlichen Bauhofes (hier: Multicar)

###### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Mittel in Höhe von bis zu ca. 31.000 € aus der Rücklage für die Ersatzbeschaffung eines Multicars für den gemeindlichen Bauhof zur Verfügung zu stellen.

Die zurzeit noch verfügbaren restlichen Haushaltsmittel der entsprechenden Haushaltsstelle sowie die Inzahlungnahme des alten Multicars werden bei der Finanzierung miteinbezogen.

In der nächsten Sitzung werden die genauen Zahlen ergänzend dazu noch einmal mitgeteilt.

Falls das vorliegende Angebot nicht zusagen sollte, wird der Gemeinderat nochmals zu dem Thema beraten.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

##### 10.1 Reparatur Feuerwehrfahrzeug

###### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Reparaturarbeiten am Feuerwehrfahrzeug LF16 „Magirus“ laut dem vorliegenden Angebot in Höhe von 4.663 € durchführen zu lassen.

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

##### 12 Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Parksituation in der Ortslage; Betrachtung der Problemschwerpunkte

###### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt über eine Beschilderung „Parken auf Gehwegen erlaubt“ am rechten Fahrbahnrand der Brücknerstraße (von Reichenhäuser Straße Richtung Dr.-Wuttig-Straße) ab:

###### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltung:	3

Die Beschilderung „Parken auf Gehwegen erlaubt“ ist somit abgelehnt.

Dies bedeutet, dass die Fahrzeuge nicht auf dem geschotterten Seitenstreifen bzw. Gehweg parken oder halten dürfen, sondern, wie in der Straßenverkehrsordnung geregelt, grundsätzlich nur am rechten Fahrbahnrand in Fahrtrichtung.

Der Gemeinderat wird diese Parksituation weiter beobachten und bei weiterem Beratungsbedarf wieder auf die Tagesordnung nehmen.

### 13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Ulrich-Peter Mihm über das Entfernen einer Weide vor dessen Grundstück, Pfarrweg 1

#### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Ulrich-Peter Mihm über das Entfernen einer Weide vor dessen Grundstück, Pfarrweg 1, zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

### 14 Beteiligungsbericht 2019 Gemeinde Frankenheim/ÜWR GmbH

#### Beschluss:

Der Gemeinderat wird vom Beteiligungsbericht 2019 an der Überlandwerk Rhön GmbH gemäß § 75 a Abs. 3 ThürKO in Kenntnis gesetzt.

#### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

### 16 Beratung und Beschlussfassung über die LED-Umrüstung der Ortsbeleuchtung (Festlegung der Lichtfarbe)

#### 1. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt über die zukünftige Lichtfarbe „warmweiß“ ab.

#### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0

#### 2. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt über den Vorschlag ab, an den Hauptstraßen (Landesstraßen) 26 Watt-Leuchtmittel und an den restlichen Nebenstraßen 18 Watt-Leuchtmittel zu verwenden.

#### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	0

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

### Aufruf zur Einreichung von privaten Anträgen über das Dorferneuerungs- und entwicklungsprogramm in der Gemeinde Frankenheim

Hiermit möchte ich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Frankenheim noch einmal darauf aufmerksam machen, dass auch private Projekte im Rahmen der Dorferneuerung / Dorfentwicklung finanziell gefördert werden können.

Frankenheim ist bis 2023 sogenannter Förderschwerpunkt - entsprechende Anträge für das Jahr 2021 müssen bis zum **15. Januar 2021** beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum, Zweigstelle Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen eingereicht werden.

Bei der Antragstellung berät und betreut Sie das von der Gemeinde beauftragte Architekturbüro Roßbach, Gustav-Friedrich-

Höfling-Straße 2 in 98630 Römhild, Tel. 036948 22 999-0, E-Mail: a-buero@architekt-rossbach.de gerne.

Die Beratung ist kostenfrei. Bitte setzen Sie sich bei Interesse direkt mit dem Büro Roßbach in Verbindung. Hier erfahren Sie auch, was alles gefördert werden kann. Grundsätzlich ist alles förderfähig, was die Außenhülle von Gebäuden betrifft bzw. auch Außenanlagen - Näheres erfahren Sie im Beratungsgespräch. Es besteht als privater Antragsteller die Möglichkeit, bis zu drei Projekte gefördert zu bekommen. Die Förderhöhe beträgt 35 %, jedoch maximal 15.000,00 € pro eingereichtem Projekt.

Alexander Schmitt  
Bürgermeister

## Senioren

### Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Frankenheim und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren den Jubilaren des Monats Dezember recht herzlich zum Geburtstag.

Frau Helga Friedrich	zum 70. Geburtstag
Frau Doris Hartmann	zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Abe	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Hoppe	zum 90. Geburtstag
Herr Manfred Heim	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Michaelis	zum 80. Geburtstag



## Gemeinde Oberweid

### Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung Oberweid vom 04.11.2020

#### 8 Beratung und Beschluss - Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug

##### Beschluss:

Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung ermächtigt das Löschfahrzeug LF 8/6 entsprechend des Angebotes vom 15.08.2020 der Firma LP Feuerwehrfahrzeuge Technik und Ausrüstung, Ratschner Weg 16 a aus 98553 Schleusingen, in Auftrag zu geben.

##### Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

#### 9 Beschluss - Auftragsvergabe - Sachverständiger für Wertermittlung von Wald- und Wegeflächen

##### Beschluss:

Nach Prüfung und Wertung der Angebote erteilt der Gemeinderat den Auftrag zur Ausführung des Waldwertgutachtens an den wirtschaftlichsten Bieter, Forstassessor Andreas Leig, An der La-

che 91, 99439 Am Ettersberg OT Krautheim, mit einem Auftragswert in Höhe von **2.088,00 € Brutto**.

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**10 Bauvoranfrage - Fam. Häbeler, Blockhaus im Schwedenstil - Flur 7, Flst.Nr. 954/19, Wohngebiet „In den Löchern“**

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Vorhaben von Fam. Häbeler „Errichtung eines Ferienhauses im Schwedenhaus-Stil“ auf dem Flurstück Nr. 954/19, Flur 7 im Wohngebiet „In den Löchern“ in Oberweid.

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**11 Beratung und Beschlussfassung - Versicherungsvergleich Gebäudeversicherung**

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister den Vertrag für die Gebäude-/Inventarversicherung für die Gemeinde Oberweid bei der SV KRISTALL mit den neuen Konditionen zum 01.01.2021 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Gremienmitglieder:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

## Nichtamtlicher Teil

### Senioren

#### Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Oberweid und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren der Jubilarin des Monats Dezember recht herzlich zum Geburtstag.

Frau Gertrud Markert

zum 85. Geburtstag



## Impressum

### Rhöner Nachrichten

#### Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Hauptstraße 18, 36452 Kaltennordheim

Tel.: 03 69 46 / 2 16-0, Fax: 03 69 46 / 2 16 19

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:**

Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter

Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der An-

schrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine

Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet

werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge-

meinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigen-

preisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von

uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso

wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine ge-

naue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandun-

gen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungs-

gebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto

und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/

oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politi-

sche Gruppierung verantwortlich.



# Stadt Kaltennordheim

## Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereine und Unternehmen,

ein sehr herausforderndes Jahr liegt hinter uns, in dem uns als Gesellschaft sehr viel abverlangt wurde. Aufgrund der Pandemie mussten wir auf viele liebgewordene Traditionen verzichten und unser gesellschaftliches Zusammenleben sehr stark einschränken. Manchen Branchen wurde damit die wirtschaftliche Grundlage entzogen. Auch bis zum Frühjahr zeichnet sich keine spürbare Besserung ab. Ich selber hoffe darauf, dass wir zum Ende der Erkältungszeit und mit Beginn der Impfungen Stück für Stück unser gewohntes Leben zurückbekommen.

Hinsichtlich der derzeitigen Situation muss man jedoch auch ganz klar die Chancen und eigenen Stärken in den Blick nehmen. Während der letzten Monate und insbesondere in den Phasen des Lock-Downs ist mir sehr stark der vorherrschende Zusammenhalt in unseren Orten bewusst geworden. Man lebt bei uns nicht anonym nebeneinander, sondern in einer Gemeinschaft verbunden miteinander. So haben wir in der Krise nie den Blick aufeinander verloren. Mit gegenseitiger Unterstützung und Rücksichtnahme sind wir in unserer Stadt bislang gut durch die Krise gekommen und mussten lediglich vereinzelt Infektionen feststellen. Ich hoffe, dass wir so auch die kommenden Monate gut meistern werden. Gleichzeitig wurde auch gerade in den letzten Monaten die Lebensqualität unserer Region nochmal deutlich sichtbar. Bei uns musste sich niemand daheim einschließen, um den notwendigen Abstand zu halten. Unsere Rhön bietet viele Möglichkeiten, um den eigenen 4 Wänden zu entfliehen. Auch unsere Freizeiteinrichtungen wie unser Schwimmbad oder die Arche boten in den Sommermonaten ausreichend Platz, um gemeinsame Zeit mit „Mindestabstand“ zu verbringen. Den Mitarbeitern wie auch den ehrenamtlichen Helfern gilt hierfür mein herzlicher Dank.

Im kommunalen Bereich blieben die letzten Monate gewohnt arbeitsam. Es wurde an zahlreichen investiven Projekten gearbeitet. Für die Innenstadtsanierung waren sehr intensive Behördenabstimmungen notwendig. Insbesondere die Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalschutz gestaltet sich gewöhnlich sehr schwierig. Hier sind insbesondere die beiden Gebäude „Schloss“ und „Kilianskirche“ zu nennen. Es wurden zahlreiche Abstimmungsrunden, Besichtigungen und telefonische Abstimmungen durchgeführt. Von den Planern wurden gute Konzepte erarbeitet und diese an die unterschiedlichen Wünsche angepasst. Diese müssen nunmehr genehmigt werden, damit im nächsten Jahr die Bauarbeiten beginnen können. Realisiert werden konnten in diesem Jahr der Ausbau der Rathausgasse sowie die barrierefreie Zuwegung zur Kilianskirche. Weitere Vorhaben sind soweit vorbereitet und warten lediglich auf das Ende des Winters. Dazu gehören der Neumarkt, auf dem bereits in der Mühlgasse begonnen wurde sowie der Ausbau der Kleinen Gasse. Das Mühlwehr soll in der 2. Jahreshälfte 2021 realisiert werden, damit es keine Behinderungen mit den Arbeiten auf dem Neumarkt gibt. Unser Projekt „Fernwärmenetz“ steht ebenso für das nächste Jahr an. Sehr positiv gestaltete sich die Resonanz der Anwohner hinsichtlich eines Anschlusses an unser Fernwärmenetz. Aber auch thüringenweit findet unser Projekt Aufmerksamkeit.

So durfte ich im Oktober auf einer Tagung der KfW „Kreditanstalt für Wiederaufbau“ und TAB „Thüringer Aufbaubank“ einen Vortrag über dieses Projekt halten. Mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft stehe ich hinsichtlich dieses Projektes in einem regelmäßigen Austausch.

Neben den EFRE Maßnahmen in der Innenstadt sind die Maßnahmen der Dorferneuerung sowie die LEADER-Maßnahmen in den Ortsteilen von gleicher Wichtigkeit. Auch hier hat sich dieses Jahr einiges bewegt. Dabei war es auch unser Ziel, möglichst viele Maßnahmen zum Abschluss zu bringen, da wir als Kommune natürlich auch von der Mehrwertsteuersenkung profitieren wollten. Die Maßnahme „Im Alten Schloss“ Kaltwestheim und „An der Mauer“ befinden sich auf der Zielgeraden. Ich hoffe, dass die Temperaturen in den nächsten Tagen den finalen Asphaltarbeiten keinen Strich durch die Planung machen. Der Brückenbau über die Felda in Kaltensundheim konnte mit zeitlichem Verzug in diesem Jahre abgeschlossen werden. Dadurch wurde auch dieser Ortsbereich wieder aufgewertet. Nachdem die Gemeinde Kaltensundheim in den Vorjahren bereits die Straße „Zur Felda“ saniert hatte, war es für mich eine schöne Nachricht, dass Nicole und Stefan Türk für die Sanierung des Fachwerkhäuses in der Straße Zur Felda 4 in diesem Jahr einen von 3 Denkmalpreisen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen erhalten haben.

Weitere LEADER-Maßnahmen in diesem Jahr waren die Anschaffung einer Trommelsiebanlage für den städtischen Bauhof sowie die Sanierung des Backhauses in Oberkatzen, mit der vor wenigen Wochen begonnen wurde. Aber auch ohne Fördermittel wurden verschiedene Maßnahmen realisiert. Insbesondere für die Maßnahmen, welche durch ehrenamtliches Engagement angestoßen und realisiert werden, bin ich sehr dankbar. Dazu möchte ich die Sanierung der Trauerhalle Klings, des Festplatzes Klings und der Dreschscheune Unterweid beispielhaft erwähnen. Aber auch die vielen Maßnahmen, die die Rhönklubs und Wandervereine leisten, um Wanderwege und Infrastruktur im guten Zustand zu halten, sind sehr lobenswert. In diesem Jahr ist hier wieder viel passiert.

Für das kommende Jahr wurden die letzten Wochen wieder verschiedene Maßnahmen in Zusammenarbeit mit unseren Ortsteilbürgermeistern angemeldet. Die Fristen hierfür enden häufig am 31.10. eines Jahres. Es bleibt unser gemeinsames Ziel, die Infrastruktur weiter auszubauen und zu erhalten und gleichzeitig auch nachhaltig und klimaschonend zu handeln. Die nächsten Tage werden wir daher auch sehr intensiv über unseren Haushaltsplan 2021 diskutieren. Auch hier hat Corona Spuren hinterlassen. Dank der Hilfspakete von Bund und Land können wir als Stadt unsere Aufgaben auch im nächsten Jahr noch einigermaßen gut finanzieren. Aber auch hier besteht das Bewusstsein, dass Hilfspakete nicht ewig kommen werden und irgendwann durch uns alle als Steuerzahler zurückbezahlt werden müssen. Insofern arbeiten wir im Stadtrat intensiv daran, die Ausgaben sinnvoll und wirtschaftlich zu gestalten und Schulden langfristig abzubauen. Abschließend wünsche ich Ihnen für die Weihnachtszeit besinnliche Stunden im etwas kleineren Familienkreis. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie vor allem gesund.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Erik Thürmer  
Bürgermeister

# Amtlicher Teil

## Amtliche Bekanntmachungen

### 1. Änderungssatzung

#### zur Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Kaltennordheim (Feuerwehrsatzung) vom 07.02.2020

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433) und des § 14 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThürBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2008 zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juni 2018 (GVBl. S. 317) hat der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim in der Sitzung am 22.09.2020 die folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Kaltennordheim (Feuerwehrsatzung) beschlossen:

#### § 1

In § 15 wird folgender Abs. 6 neu angefügt:

(6) In Ausnahmefällen können Wahlen mit Zustimmung des Wehrführerausschusses in Form von Briefwahlen durchgeführt werden. Die wahlberechtigten Kameraden sind dazu 1 Monat vor dem beabsichtigten Beginn der Briefwahl schriftlich über die geplante Briefwahl zu informieren. Die wahlberechtigten Kameraden können dazu bis 1 Woche vor der Wahl Wahlvorschläge schriftlich bei der Stadt einreichen. Vorgeschlagene Kameraden sind zu informieren und können erklären, nicht kandidieren zu wollen. Nach Versand der Briefwahlunterlagen ist den Kameraden mindestens 14 Tage zur Stimmabgabe einzuräumen. Sollte eine Stichwahl erforderlich werden, wird diese unmittelbar im Anschluss durchgeführt. Auch hier beträgt die Frist zur Stimmabgabe 14 Tage.

#### § 2

Die 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kaltennordheim, den 23.11.2020

Erik Thürmer

Bürgermeister

(Siegel)

#### Veröffentlichungsvermerk

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

# Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Grünschnittannahmeplätze in der Stadt Kaltennordheim

Witterungsbedingt sind die Grünschnittannahmeplätze in der Stadt Kaltennordheim sowie in den Ortsteilen **ab Montag, den 7. Dezember 2020** geschlossen. Eine Öffnung erfolgt wieder ab 1. Februar 2021.

## Mitteilung der Jagdgenossenschaft Unterweid

Die Jagdgenossenschaft Unterweid zahlt ab sofort den Reinertrag aus der diesjährigen Jagdverpachtung an ihre Mitglieder aus. Das Geld kann bei Rolf Spiegel abgeholt werden. Sechs Monate nach Erscheinen dieses Amtsblattes verfällt der Anspruch.

Schäfner

Jagdvorsteher

## Senioren

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Liebe Jubilare, aufgrund der aktuellen Situation in der Corona-Krise können wir nur unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen Besuche vornehmen. Wir werden diesbezüglich mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um dies mit Ihnen vorher abzusprechen.

#### Kaltennordheim OT Andenhausen

14.12.2020 zum 80. Geburtstag Herr Walter Grob

20.12.2020 zum 75. Geburtstag Herr Claus Gartmann

#### Kaltennordheim OT Fischbach

11.01.2021 zum 70. Geburtstag Herr Frank Walter

#### Kaltennordheim OT Kaltenlengsfeld

14.12.2020 zum 80. Geburtstag Herr Rudi Scheuermann

#### Kaltennordheim OT Kaltennordheim

13.12.2020 zum 80. Geburtstag Frau Ingrid Marschall

17.12.2020 zum 95. Geburtstag Herr Hans Karn

22.12.2020 zum 70. Geburtstag Herr Horst Schneider

01.01.2021 zum 70. Geburtstag Frau Elisabeth Görtner

07.01.2021 zum 75. Geburtstag Frau Elvira Goldammer

#### Kaltennordheim OT Kaltensundheim

07.12.2020 zum 70. Geburtstag Frau Erika Mangner

24.12.2020 zum 90. Geburtstag Herr Gerhard Möllerhenn

13.01.2021 zum 70. Geburtstag Frau Margit Abe

#### Kaltennordheim OT Klings

26.12.2020 zum 70. Geburtstag Herr Gunter Denner

#### Kaltennordheim OT Melpers

30.12.2020 zum 70. Geburtstag Frau Christl Rauch

11.01.2021 zum 85. Geburtstag Frau Margot Endter

#### Kaltennordheim OT Mittelsdorf

29.12.2020 zum 80. Geburtstag Herr Karl-Heinz Seidel

13.01.2021 zum 70. Geburtstag Herr Dr. Aribert Bach

#### Kaltennordheim OT Oberkatz

21.12.2020 zum 75. Geburtstag Herr Hartmuth Scheidler

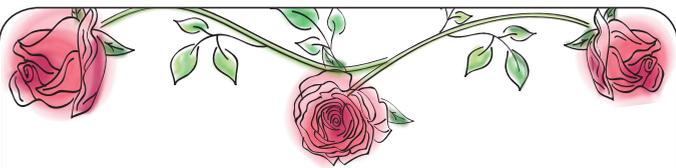
03.01.2021 zum 70. Geburtstag Frau Ilse Reder

#### Kaltennordheim OT Unterweid

21.12.2020 zum 85. Geburtstag Frau Käthe Wezel

28.12.2020 zum 70. Geburtstag Herr Reiner Staudt

29.12.2020 zum 75. Geburtstag Frau Christa Rottenberger



## Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

am 30.12.1970  
dem Ehepaar Annerose und Berndt Nast  
aus Mittelsdorf



Persönlich.  
Fair.  
Sicher.

# Blutspende

## Kaltenlengsfeld

### Di, 29. 12. 20

**17:00 - 19:30 Uhr**

### Dorfgemeinschaftshaus Umpfenblick 2

Gültigen Personalausweis/Reisepass mitbringen (sofern vorhanden Blutspenderpass)  
Stammzellspender werden - Ihre Fragen beantwortet unser Team vor Ort

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH  
Alber-Schwelzer-Straße 15, 98527 Suhl  
Telefon 03681 373-0, Fax 03681 373-144



[www.blutspendesuhl.de](http://www.blutspendesuhl.de)

## 80. Geburtstag von Günter Hohmann aus Unterweid



Anlässlich des 80. Geburtstages von Günter Hohmann am 18.10.2020 überbrachte die Ortsteilbürgermeisterin Christel Bittorf-Rasch auch im Namen der Stadt Kaltenordheim die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen dem Jubilar beste Gesundheit, schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden und weiterhin viel Freude bei der Gartenarbeit.

## 80. Geburtstag von Waltraud Kümpel aus Kaltenlengsfeld



Die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltenordheim überbrachte der Ortsteilbürgermeister Nico Denner der Jubilarin Waltraud Kümpel aus Kaltenlengsfeld. Anlässlich des 80. Geburtstages am 23.11.2020 wünschte er Frau Kümpel für das neue Lebensjahr vor allem viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

## 85. Geburtstag von Frau Helga Steinmetz aus Kaltennordheim am 05.11.2020



Die herzlichsten Glückwünsche zum 85. Geburtstag überbrachte der Ortsteilbürgermeister Stephan Heym der Kaltennordheimer Bürgerin Helga Steinmetz. Er wünschte der Jubilarin für das neue Lebensjahr auch im Namen der Stadt Kaltennordheim beste Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

## 85. Geburtstag von Werner Schäfner aus Unterweid



Auf 85. erfüllte Lebensjahre blickt Werner Schäfner aus Unterweid zurück.

Zu seinem Geburtstag überbrachte die Ortsteilbürgermeisterin Christel Bittorf-Rasch, auch im Namen der Stadt Kaltennordheim, die herzlichsten Glückwünsche.

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin beste Gesundheit, Kraft für die zu meisternden Aufgaben und viele glückliche Stunden im Kreis der Familie.



Persönlich.  
Fair.  
Sicher.

# Blutspende

## Kaltennordheim

### Do, 10. 12. 20

**17:00 - 20:00 Uhr**

### Bürgerhaus Wilhelm-Külz-Platz 2

Gültigen Personalausweis/Reisepass mitbringen (sofern vorhanden Blutspenderpass)  
Stammzellspender werden - Ihre Fragen beantwortet unser Team vor Ort

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH  
Alber-Schwelzer-Straße 15, 98527 Suhl  
Telefon 03681 373-0, Fax 03681 373-144



[www.blutspendesuhl.de](http://www.blutspendesuhl.de)

## Goldene Hochzeit von Annemarie und Otto Heil aus Kaltensundheim



Anlässlich der goldenen Hochzeit am 21.11.2020 ließen es sich der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Edgar Gottbehüt nicht nehmen, dem Jubelpaar Annemarie und Otto Heil aus Kaltensundheim die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltensundheim zu übermitteln, verbunden mit den besten Wünschen für noch viele glückliche Ehejahre und viele schöne gemeinsame Stunden im Kreise der Familie.

## Diamantene Hochzeit von Brigitte und Walter Sauer Milch aus Kaltensundheim



Die herzlichsten Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit am 05.11.2020 überbrachten der Beigeordnete der Stadt Kaltensundheim Uwe Möllerhenn sowie der Ortsteilbürgermeister Edgar Gottbehüt dem Jubelpaar Brigitte und Walter Sauer Milch aus Kaltensundheim. Sie wünschten den beiden Eheleuten auch im Namen Stadt Kaltensundheim noch viele schöne gemeinsame Ehejahre und viele Freude im Kreise von Familie und Freunden.

## Mitteilung des Ortsteilrates Andenhausen

Die Seniorenweihnachtsfeier fällt in diesem Jahr wegen Corona leider aus. Der Ortsteilrat hat sich für die Rentner aber eine kleine Überraschung ausgedacht.

Mit freundlichen Grüßen  
Petra Dietz  
OT-Bürgermeisterin Andenhausen



## Vereine und Verbände

### Firma Kynast Elektroanlagen GmbH bekleidet Fischbacher Frauen



Seit 2008 ist der Fischbacher SV auch im Spielbetrieb der Frauen vertreten. In diesen mittlerweile 12 Jahren hat sich das Team jederzeit durch großen Spaß am Fußball ausgezeichnet. Das führte im Laufe der Zeit zu immer größer werdenden sportlichem Erfolg. Das zeigt sich auch in den steigenden Tabellenplatzierungen. Dreimal innerhalb der letzten vier Jahre landete die Mannschaft auf dem 2. Platz. 2018 konnte mit dem Gewinn der Hallen-Kreismeisterschaft der größte Erfolg der Frauen des Fischbacher SV gefeiert werden. Auch dieser Sieg war nur durch großen Teamgeist und Zusammenhalt möglich. Mithilfe von Sponsoren können die Damen des Fischbacher SV nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz diese Einheit des Team's zeigen. Die Frauenmannschaft des Fischbacher SV bedankt sich herzlich bei der Firma Kynast Elektroanlagen GmbH für das Sponsoring der Softshell-Jacken. Die Firma Kynast Elektroanlagen GmbH ist bundesweit in Projekten gebunden und deckt das gesamte Spektrum der Elektroinstallation ab. Den heimatischen Bezug in die Rhön hat das in 5. Generation agierende Familienunternehmen nie verloren. Dafür herzlichen Dank.

## Sonstiges

### Feierliche Übergabe der neuen Trauerhalle Klings - Maßnahme der Thüringer Ehrenamtsstiftung am 10.10.2020



Mit einer Einweihungsfeier am vergangenen Samstagmittag wurde nach umfangreichen

Renovierungsarbeiten die neue Trauerhalle in Klings eingeweiht und übergeben.

Von Jürgen Körber

Klings: Mit einem Festgottesdienst am 16. Februar diesen Jahres wurde der Abschluss der Renovierungsarbeiten in und außerhalb der evangelisch-lutherischen Kirche in Klings gebührend gefeiert. In etwa zwei Jahren Bauzeit war im Außenbereich die Stützmauer saniert und eine neue Treppe zur Kirche errichtet, das Kircheninnere mit leuchtenden Farben versehen und die Orgel gereinigt und repariert worden. Seitdem erstrahlt die umfassend sanierte Klingser Dorfkirche in neuem Glanz. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatte die Kirchengemeinde das nächste Projekt, die dringend notwendige Sanierung der Trauerhalle, im Blick. Von der Planung bis zur Fertigstellung vergingen nicht einmal neun Monate, in denen eine nicht mehr benötigte Zwischenwand in der Trauerhalle entfernt, dieselbe mit neuen Fenstern

und Lampen sowie einem neuen Farbanstrich versehen und der Boden neu gefliest wurde. Im Außenbereich wurden Pflasterarbeiten vorgenommen, das Dach mit Schiefer gedeckt und zum Schutz vor Wind und Wetter Seitenverkleidungen im Eingangsbereich der Trauerhalle angebracht. Die neue Trauerhalle in Klings ist sowohl in Fragen der Finanzierung als auch in der Bauausführung ein Gemeinschaftswerk der Klingser Kirchengemeinde und engagierter Bürger, darunter das Ehepaar Elfi und Diethard Matthes, das einen Teil des Verkaufserlöses ihres Buches über Klings spendete, der Thüringer Staatskanzlei, der Stadt Kaltennordheim und ihres Bauhofs sowie der an der Sanierung beteiligten Firmen, wie dem Bestattungsinstitut Limpert (Empfertshausen), der Fliesen-Wagner-GmbH und der Trender Haustechnik (Klings) sowie der Tischlerei Seifert und dem Metall- & Ladenbau Nelitz (Diedorf). In einer bewegenden Einweihungsfeier beschrieb Pfarrerin Elisabeth Eschweiler den Friedhof und die Trauerhalle als Orte nicht nur der Trauer, sondern auch als Stätten des Trostes, der Hoffnung und des Friedens, verwies auf die sehr wertvolle menschliche Tradition der Erinnerung und rief zu deren Bewahrung und Pflege auf, bevor sie die Trauerhalle in den Dienst stellte und in Anwesenheit der Kirchengemeinde und weiterer Bürger einsegnete. Beeindruckt vom Engagement der Klingser, vor allem auch der Jugend, sprach sie allen, die an der Sanierung der Trauerhalle beteiligt waren, ihren Dank aus. Dem schloss sich Kaltennordheims Bürgermeister Erik Thürmer (CDU) an, der darüber hinaus zum Ausdruck brachte, dass sich in der Realisierung des Projektes Sanierung der Trauerhalle erneut die Stärke der Gemeinschaft der Klingser Bürger gezeigt habe. Mit Worten des Dankes und einem kleinen Präsent würdigte er das besondere Engagement von Gemeindegemeinderatsmitglied Annette Günther, die sich - sichtlich gerührt - ebenfalls bei Allen bedankte.



Mit Worten des Dankes und einem kleinen Präsent würdigte Kaltennordheims Bürgermeister Erik Thürmer das Engagement von Annette Günther. Im Bild v.l.: Annette Günther, Erik Thürmer, Pfarrerin Elisabeth Eschweiler



Die Teilnehmer an der Einweihungsfeier vor der neuen Trauerhalle von Klings.

## Auszeichnung „Biologische Vielfalt“



Die neue Trauerhalle in Klings - ein würdiger Ort der Trauer, des Trostes und der Hoffnung



Mitglieder des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde Kaltennordheim sorgten für die musikalische Umrahmung der Einweihungsfeier.



Kaltennordheims Bürgermeister Erik Thürmer, Julia Gombert und Kerstin Döll vom Landschaftspflegeverband „BR Thüringische Rhön“ e.V. bei der Übergabe der Auszeichnung im Rahmen der UN-Dekade Biologische Vielfalt auf der „Andreas-Fack“-Wiese bei Kaltennordheim am 04. November 2020

Auf dieser Fläche konnten die Zielarten Wendehals und Bechsteinfledermaus sowie 13 weitere Fledermausarten nachgewiesen werden. Siebenschläfer fühlen sich auf der apfelsortenreichen Fläche ebenfalls wohl.

Damit das so bleibt, wurden die alten Apfelbäume geschnitten, junge Bäume gepflanzt und viele Nistkästen aufgehängt. (Foto: C. Hoßfeld)



In diesem ENL-Projekt investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

## Herbstschnitzkurs im Fischbacher Schullandheim



*Den TeilnehmerInnen am Herbstschnitzkurs steht die Freude ins Gesicht geschrieben. Stolz präsentieren sie ihre kleinen Kunstwerke aus Holz. Im Bild hinten links Schullandheimleiter Horst Hößel, rechts Holzbildhauermeisterin und Kursleiterin Bärbel Dreßler*

In der ersten Herbstferienwoche gab es im Fischbacher Schullandheim einen dreitägigen Schnitzkurs, bei dem „alte Hasen“ und Neulinge ihre Fähigkeiten am Werkstoff Holz erprobten.

Von Jürgen Körber

Fischbach: Die seit mehreren Jahren unter bewährter Leitung von Holzbildhauermeisterin Bärbel Dreßler (Klings) im Fischbacher Schullandheim durchgeführten Schnitzkurse erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Die jeweils drei-tägigen Schnitzkurse zu Ostern und im Herbst sind ebenso gefragt wie das fünf-tägige Kinderschnitzsymposium im Sommer. Die Teilnahmeanfragen übersteigen die Kapazitäten bei weitem. So sieht Schullandheimleiter Horst Hößel die Entwicklung mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn „es fällt schwer, interessierten Kindern eine Absage erteilen zu müssen“. Schon zum diesjährigen Kinderschnitzsymposium in den Sommerferien, das bereits zum 12. Male stattfand, überstiegen die Anmeldungen die Möglichkeiten, zumal corona-bedingt die Teilnehmerzahlen noch mehr eingeschränkt und die Kurse nur unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften durchführbar sind. Manchen Teilnehmern gefiel das Schnitzsymposium im Sommer so gut, dass sie sich sofort zum Herbstschnitzkurs anmeldeten. So war selbiger, der in der ersten Ferienwoche von Montag bis Mittwoch stattfand, für die einen ein Schnupperkurs, für die anderen ein Kurs für Fortgeschrittene. Leider konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Letztlich starteten elf Kinder, darunter drei Jungs und acht Mädchen, in erlebnisreiche Ferientage, in denen unter der guten fachlichen Anleitung von Kursleiterin Bärbel Dreßler, die nach den Worten von Horst Hößel unter anderem auch mit dem notwendigen „pädagogischen Feingefühl“ die Kursteilnehmer für den Werkstoff Holz und das Schnitzen begeistert, kleine Kunstwerke mit herbstlichen Motiven, Reliefs und Tiermotiven, entstanden. Die kleinen Schnitzer bringen natürlich unterschiedliche Voraussetzungen mit. Wer, wie beispielsweise die beiden Kaltenborner Willy Pfannstiel und Pepe Barthelmäs bereits zum „Stammpersonal“ der Schnitzkurse gehört, arbeitet weitgehend selbstständig, während die „Neulinge“ die Schnitzkunst Schritt für Schritt erlernen und sich ausprobieren. Dabei kam der Spaß an der Sache natürlich nicht zu kurz und auch freizeitmäßig

wurde vom Schullandheim einiges geboten, was letztlich dazu führte, dass insbesondere die Mädels sich unsterblich verliebten und ins Schwärmen gerieten - für die Lamas, mit denen sie auf Wanderung gehen durften und die sie am liebsten mit nach Hause genommen hätten. Voller Stolz präsentierten die kleinen Holzbildhauer zum Kursabschluss ihre Werke, die sie selbstverständlich mit nach Hause nehmen konnten, ihren Eltern und den Gästen. Die liebevoll gestalteten Teilnahmeurkunden wurden überreicht vom Bürgermeister der Stadt Kaltennordheim Erik Thürmer (CDU) und dem Mitglied des Kreistages des Wartburgkreises und Vorsitzenden des Ausschusses Schule, Kultur und Sport des Wartburgkreises Manfred Grob (CDU), der im Übrigen auch Mitglied im Verein Schule im Grünen e.V. ist. Schullandheimleiter Horst Hößel und Kursleiterin Bärbel Dreßler zeigten sich mit Verlauf und Ergebnis des Herbstschnitzkurses zufrieden und hoffen, dass die Schnitzkurse im kommenden Jahr, wie geplant stattfinden können.

### Die Teilnehmer am Herbstschnitzkurs:

Willy Julius Pfannstiel und Pepe Barthelmäs aus Kaltenborn, Johannes Lang vom Kirstingshof, Luisa und Marie Hebig aus Oberkatz, Paula Kluge aus Hämbach, Frida Rosenbaum aus Unterbreizbach, Finja Pluschkat, Leni Braun und Ida Rhein aus Sünna, Nelly Eisfeld aus Dorndorf

### Geplante Veranstaltungen für 2021:

Osterschnitzkurs	vom 29. - 31. März 2021
Schnitzsymposium	vom 02. - 06. August 2021
Herbstschnitzkurs	vom 25. - 27. Oktober 2021